Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 289. Leipzig, Mittwoch den 13. Dezember 1933. 100. Jahrgang.

Nächste Woche erscheint:

URBAN ROEDL

Matthias Claudius

Ein deutsches Volksbuch

etwa 450 Seiten / Ganzleinen / RM 3.75

Ein Buch, das den Lebensgang eines großen, lauteren Menschen und Dichters schönster deutscher Verse erzählt, sollte keiner besonderen Empfehlung bedürfen. Wie erst, wenn es den Beruf erfüllt, altes Unrecht gutzumachen und einen kaum Gekannten, doch immer Verkannten nach Gebühr zu ehren! Matthias Claudius, in Literaturgeschichten und Lesebüchern als biederer, einfältiger Poet und Hausvater fortlebend, ersteht hier als eine großartige Gestalt: ein Mensch im Einklang mit sich selbst, ein Lyriker, Gelehrter, Gläubiger, dessen Werk unmittelbarer und unbedingter Ausdruck einer menschlichen Haltung ist. Und nicht allein er ist uns so wiedergewonnen, der wahre Asmus, der Bote, Freund und Liebende; neben ihm tritt zum erstenmal seine Rebekka, unsterbliches „Bauernmädchen", das eine vollkommene Frau war, ins Licht. Um das edle Paar aber und seine Schicksale bewegen sich die erlauchten und umstrittenen Gestalten der klassischen Epoche, Dichter und Schriftsteller, Theologen und Politiker, Frauen und Schwärmer und Originale. Das ganze geistige Leben Deutschlands von der Anakreontik bis zu den Befreiungskriegen widerspiegelt sich so in dieser Geschichte des Wandsbecker Boten, der in allem Wechsel der Zeiten unbeirrt ein Anwalt der Natur, des Volkes und des Glaubens blieb.

Kurt Wolff Verlag / Berlin

Ⓩ